

Antrag vom 24.07.2009 | Nr.

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Rockenbauch Hannes (SÖS), SÖS im Stuttgarter Gemeinderat

Betreff

Sicherheit und Brandschutz im Filderaufstiegstunnel

**Text der Anfrage bzw. Antrages:**

Bereits im November 2008 hatten Fachleute des Brandschutzes und des Rettungswesens das Rettungskonzept des Filderaufstiegstunnels von Stuttgart 21 heftig kritisiert (StZ und StN vom 29.11.2008). Die EU hat im letzten Jahr in den Richtlinien für den Eisenbahntunnelbau den Maximalabstand von Rettungsquerstollen auf 500 Meter festgesetzt. Bei Stuttgart 21 beträgt i.d.R deutlich über 900 Meter. Die DB ist aber offenbar weder bereit, die damals geäußerte Kritik ernst zu nehmen noch die Abstände der Rettungsquerstollen gemäß den EU-Richtlinien zu verringern.

**Ich beantrage daher:**

- Die Stadt beauftragt Prof. D. Hasser von der TU Braunschweig oder die ifa-tunnel (Schweiz), ein Gutachten zur Sicherheits- und Rettungsproblematik des Filderaufstiegstunnels erstellen zu lassen.
- Die Stadt verhandelt mit der DB, dem Bund und dem Land über eine Aufteilung der Kosten für dieses Gutachten zu je einem Viertel.

Hannes Rockenbauch